

---

**Postulat Michaela Huser, SVP, und Daniel Notter, SVP, vom 6. September 2018 betreffend zweite Etappe Zentrumsplatz – Wie weiter?**

---

**Antrag:**

Der Gemeinderat wird ersucht, das Projekt Zentrumsplatz II aktiv anzugehen und dem Einwohnerrat zeitnah einen Bericht vorzulegen, indem die Verwendung Areal Zentrumsplatz II, die Planung und Ausführung des Projekts enthalten sind.

**Begründung:**

Mit einem Zwischenbericht am 12. Mai 2011 hat der Gemeinderat den Einwohnerrat orientiert, dass der nicht mehr benötigte EWW-Grundstücksteil im Rahmen eines Wettbewerbs an einen geeigneten Investor veräussert werden soll. In diesem Zusammenhang werde es die Aufgabe des Gemeinderats sein, die genauen Ziele mit den entsprechenden Randbedingungen zu definieren und anschliessend das zweckmässigste bzw. effizienteste Verfahren für die Realisierung der zweiten Bauetappe festzulegen und dem Einwohnerrat vorzulegen – vorbehalten der Zustimmung des Souveräns am 15. Mai 2011 zum Neubauprojekt Werkhof Fohrhölzli.

Nachdem der Souverän dem Bau eines EWW-Werkhofgebäudes im Fohrhölzli zugestimmt hat, hat der Einwohnerrat am 8. September 2011 dem Antrag des Gemeinderats zugestimmt und im Sinne eines Grundsatzbeschlusses der Abgabe der Teilparzellen Nr. 1357 und Nr. 1307 (Zentrumsplatz 2. Etappe) im Baurecht zugestimmt. Ebenfalls wurde der Gemeinderat beauftragt, die Verhandlungen voranzutreiben und dem Einwohnerrat Bericht und Antrag zu unterbreiten.

In der Zwischenzeit ist einige Zeit vergangen und verschiedene Projekte, welche dazumal in die Diskussion bezüglich Bebauungs- und Nutzungskonzept resp. weitere Verwendung Areal Zentrumsplatz II eingeflossen sind, sind abgeschlossen oder fortgeschritten (GGW/Langäcker, Landstrasse). Somit ist die Planung und Ausführung der zweiten und letzten Bauetappe Zentrumsplatz überfällig. Es wird erwartet, dass das Projekt aktiviert wird, um diese zentrale Lage optimal zu entwickeln und gestalten und keine Millionenbrache entstehen zu lassen.

-----